



Liebe Leserin, lieber Leser

In diesem Jahr bin ich bei der Suche nach einem Weihnachtsmotiv richtig blockiert und einfallslos. Normalerweise ist es in all den Jahren so, irgendein Motiv fällt mir meist zu Beginn des Advents zu. Dieser „Zufall“ bringt bestimmte Saiten in mir zum Schwingen und schon entsteht mein Weihnachts- und Jahreswunsch an alle, denen ich schreiben möchte.

In diesem Jahr ist alles anders! Immer öfters lese ich davon, dass die Pandemie Dinge zum Vorschein bringt, die übersehen wurden oder die man nicht sehen wollte. So ist meine Hoffnung, dass dies auch mit Blick auf Weihnachten zutrifft. Der Stern von Bethlehem möge uns als Morgenstern immer tiefer in das Geheimnis der Heiligen Nacht eintauchen lassen.

Der frühere Bischof des Bistums Limburg, Franz Kamphaus, hat den Sinn von Weihnachten einmal so zusammengefasst:

Mach's wie Gott, werde Mensch

Manch einer wird sich vielleicht fragen: Menschen sind wir doch schon, was soll da noch werden?
Wir

haben gerade in diesen Pandemie-Zeiten viel Zeit dem Geheimnis der Menschwerdung unseres Gottes, das kein Mensch verstehen kann, nachzuspüren. Aber Bischof Kamphaus meint nicht nur das, sondern er fordert uns auf, nicht nur an Weihnachten: Werde du selbst zu einem Menschen!

Mit Blick auf das Bild müssen wir uns immer wieder im Lichtkegel des Morgensterns neu fokussieren, genauer hinschauen – Mensch werden. Ja, die Welt scheint irgendwie aus den Fugen zu geraten, und wir Menschen in ihr werden ratloser. Aber wir haben noch „Luft nach oben“ im doppelten Sinne des Wortes: Wir können wachsen an Menschlichkeit und hochschauen auf den, der Mensch geworden ist.

Im »Abendlicher Adventskalender 2016« lese ich von Paul Weismantel: Wo bleibst du Trost?
Folgende Zeilen:

Menschlicher Werdegang

Werde wach, du Mensch,

denn es ist Zeit aufzustehen aus dem Schlaf der trügerischen Sicherheit, der müden Trägheit, der falschen Abschottung!

Werde schwach, du Mensch,

denn nur so kannst du dir helfen und dich lieben lassen von Gott, der dein Freund ist!

Werde stark, du Mensch,

denn die Freude an Gott ist deine Kraftquelle und stärkt dir den Rücken!

Werde Licht, du Mensch,

denn Christus wohnt in dir, will dich erleuchten und deine Schatten verwandeln!

Werde Mensch, du Mensch,

denn Gott hat dich mit ewiger Liebe gewollt, dich in sein Herz geschlossen, erwählt und ermächtigt zu dem, der du bist!

Gesegnete Weihnachten und ein friedliches Jahr 2021 wünscht Ihnen von Herzen Ihr Diakon i. R.

Hans Spelters